

DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



Zehn Riesenstiefel zum 100-Jährigen – Döbeln gewinnt bei Städtewettbewerb

Seite 2

Alles über die Döbelner Weihnacht - erstmals mit Rentieren

ab Seite 6

Titelfoto: Lutz Weidler/Archiv



Zehn Riesenstiefel zum 100-Jährigen



Projektskizze: Stadtverwaltung Döbeln

Döbeln. Der Döbelner Riesenstiefel feiert im kommenden Jahr einen sensationellen runden Geburtstag. Zum 100-jährigen Jahrestag des Wahrzeichens der Stadt hat sich die Stadtverwaltung etwas ganz Besonderes ausgedacht. 2025 sollen zehn 2,50 Meter hohe Riesenstiefel die Innenstadt schmücken und auf die weiteren vielfältigen Attraktionen Döbelns – wie Pferdebahn, Stadtbad oder Theater – aufmerksam machen. Eine preisverdächtige Idee, mit der die Kommune auch beim Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ beeindruckt hat.

„Das Projekt erfüllt alle Kriterien der Wettbewerbsausschreibung in hervorragender Weise und hat die gesamte Jury vollumfänglich überzeugt, in diesem Jahr der erste Preisträger zu sein“, heißt es in der Jury-Begründung. Besonders hervorzuheben sei die Bürgerbeteiligung, die Authentizität und die Kreativität, die mit dieser Idee erreicht werde. Das Team um Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, Anne Weber und Anette Grahl vom Planungsamt sowie Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur, der Stadtverwaltung freut sich

nicht nur über die Würdigung für das Konzept zum Projekt „STIEFELPARADE für einen PARADESTIEFEL – ein Riese wird 100“, sondern auch über die 60.000 Euro Preisgeld für die Stadt, die mit der Auszeichnung verbunden sind.

„Das Geld wollen wir in die zügige Umsetzung dieses besonderen Projektes stecken. Es wäre aber auch interessant, wenn sich Sponsoren an der künstlerischen Gestaltung der Stiefel beteiligen würden. Unbestritten wird unsere Innenstadt

damit weiter an Attraktivität gewinnen“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Die zehn Stiefel aus Glasfaserverbundstoff sollen ein Hingucker werden. Geplant sind unter anderem ein Kutschstiefel am Pferdebaumuseum, ein Lesestiefel an der Stadtbibliothek sowie am Theater ein Theaterstiefel. Zudem gibt es Ideen für einen Mühlentiefel, einen Heckel- sowie einen Energiestiefel.

„Mein Anliegen war es, anlässlich des Stiefeljubiläums diese Attraktion aus dem Ratssaal nach

„draußen“ zu bringen“, sagt Christiane Böttger. Im Team ist das Projekt konzipiert worden – passend zum diesjährigen Motto des Städtewettbewerbs – „Auf'n Halt – Innenstadt hat immer Saison“. Als nächster Schritt steht die Auftragsvergabe für die Fertigung der Themenstiefel-Rohlinge auf dem Plan. In die anschließende Gestaltung der Plastiken sollen Künstler, Kinder und Jugendliche sowie Firmen involviert werden. Zu jedem Stiefel wird es zudem einen informativen Text geben. Die fertigen Themenstiefel sollen Stück für Stück im Jahr 2025 präsentiert werden – passend zu Veranstaltungen in der Stadt. (mf)



Künstler Michael Fischer-Art (li.), Staatssekretär Thomas Kralinski, Thomas Hanns (hi. Mitte), Anette Grahl (vorn li.) und Anne Weber von der Stadtverwaltung sowie Quartiersmanager Christoph Klix (2. v. re. hi.) und Dr. Gerd Ziener (re.), Leiter des Organisationsbüros „Ab in die Mitte“, bei der Preisverleihung in der Leipziger Messe. F.: A. Jungnickel/IHK

Bodenplatte für Schulneubau entsteht

Döbeln. In Döbeln-Ost haben die Rohbauarbeiten für das neue Schulgebäude begonnen. Ende November 2024 wurde die Erschließung des Grundstückes, auf dem sich bis zum Beginn der archäologischen Voruntersuchungen der Sportplatz der Grundschule Döbeln-Ost befand, abgeschlossen. Unmittelbar im Anschluss rollten die Bagger für den Aushub der Baugrube an. Am 25. November 2024 wurde der Turmdrehkran für die Rohbauarbeiten von der Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. aufgebaut, die vom Stadtrat am 7. November 2024 den Auftrag für die Durchführung der Rohbauarbeiten erhalten hatte. Die Meißner Firma ist für das Herstellen der Streifenfundamente sowie der Bodenplatte verantwortlich. Anschließend folgt der Rohbau in Betonbauweise.

Die Leistung wurde europaweit ausgeschrieben und stieß auf großes Interesse. Insgesamt 20 Unternehmen reichten ihre Angebote ein. Die Angebotssummen lagen dabei im Bereich zwischen 1,6 bis 2,6 Millionen Euro. Der Auftragnehmer aus Meissen reichte das wirtschaftlichste Angebot ein. „Die Baupreise auf

dem Markt haben sich erst einmal wieder stabilisiert. Wir hatten 2,5 Millionen Euro für diesen Bauabschnitt kalkuliert“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Zugleich warnt das Stadtoberhaupt vor zu viel Euphorie. „Wir befinden uns immer noch am Anfang der Bauphase.“ Mit der Firma Swietelsky habe die Stadtverwaltung bereits zusammengearbeitet und gute Erfahrungen gemacht, ergänzte der Rathauschef. Unter anderem hat das Unternehmen im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung Sachsen am Ausbau der Flutmulde mitgewirkt.

Auch der Hauptausschuss hatte in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2024 zwei Aufträge für den Schulneubau vergeben: die Kone GmbH aus Markleeberg ist für die Lieferung und Montage des Aufzugs zuständig. Kostenknapp 52.000 Euro. Aufzüge werden bei Rohbau mit interbegründete Sven Liebscher die Auftragsvergabezeitigen Zeitpunkt. Die



Lieferaufzugspunkt: „Teile des reits im griert“, Liebhauser die Auftragsvergabezeitigen Zeitpunkt. Die

leneinrichtung für alle vor Ort tätigen Gewerke mit Zuführung des Baustroms, Absicherung der Baustelle, Aufstellen der sanitären Einrichtungen sowie dem Bereitstellen von Bauwasser übernimmt für rund 177.000 Euro die Stübler GmbH aus Dippoldiswalde. Auch diese beiden Aufträge sind günstiger als kalkuliert vergeben worden. Insgesamt soll der Neubau der Schule 17,5 Millionen Euro kosten. Vom Freistaat hat die Kommune für das Vorhaben 8 Millionen Euro Fördermittel erhalten.

Das Bauvorhaben liegt im Zeitplan. Im Frühjahr 2025 wird mit der Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude gerechnet. Im Juni 2025 sollen nach aktuellen Planungen die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein. „Wir gehen davon aus, dass der Bau Ende 2026 fertiggestellt ist und die Schule spätestens Mitte 2027 bezogen werden kann“, äußerte das Stadtoberhaupt. Im Frühjahr 2024 haben mit den archäologischen Untersuchungen die bauvorbereitenden Arbeiten auf dem Areal begonnen, ab Juli 2024 erfolgten die Erschließungsarbeiten. Es wurden eine Baustraße errichtet, Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt sowie ein Staukanal zur Regenwasserrückhaltung gebaut. (mf)



Ende November 2024 hat die Firma Swietelsky einen Turmdrehkran auf der Baustelle aufgestellt, der für die Errichtung des Rohbaus des neuen Schulgebäudes notwendig ist. Die Erschließung der Fläche ist abgeschlossen. Foto: Maria Fricke

Neues Klettergerüst für die Kita Rößchengrund

Döbeln. Klettern, Rutschen, sich verstecken – am neuen Klettergerüst in der Kita Rößchengrund ist vieles möglich. Seit Anfang Dezember 2024 können die Mädchen und Jungen aus dem Kita-Bereich das Spielgerät aus standhaftem Robinienholz nutzen. „An gleicher Stelle stand zuvor ein Spielturn, der aber für die Kindergartenkinder keine wirkliche Herausforderung war“, berichtet Diana Stein, die Leiterin der Einrichtung. Aus diesem Grund hat sich die Kita um ein Spielgerät bemüht, an dem sich die Drei- bis Sechsjährigen richtig austoben können. „Der Auftrag wurde ausgeschrieben und an die Firma Naturholz vergeben, die das Spielgerät auch aufgebaut hat“, äußert Diana Stein.

Der bisherige Spielturn, der noch intakt war, wird in der Kita weitergenutzt. „Mit Unterstützung von Eltern und Großeltern haben wir den Turm in den Garten für die Krippenkinder umgesetzt“, so die Leiterin der Einrichtung an der Rößchengrundstraße 1. Derzeit besuchen 20 Krippen- sowie 45 Kita-Kinder das grüne Haus. Betreut werden sie von elf pädagogischen Fachkräften.

Dem Team um Diana Stein ist es wichtig, dass sich die Kinder während der Zeit in der Kita viel bewegen. Einmal pro Woche gehen die Erzieherinnen mit den Gruppen zum Sport in die Stadtsporthalle. Aber auch Besuche im nahegelegenen Rößchengrundwald sowie in den Roßweiner Anlagen stehen regelmäßig auf dem Programm. „Im



Die Mädchen und Jungen der Kita Rößchengrund um Leiterin Diana Stein (hinten rechts) freuen sich riesig über das neue Klettergerüst im Kita-Garten. Foto: M. Fricke

Rößchengrundwald haben sich die Kinder auch ein kleines Tipi gebaut, in dem sie gern spielen“, berichtet Diana Stein. Zudem besteht Kontakt zu einem Jäger, der den Mädchen und Jungen Wissenswertes zum Wald erzählt. (mf)

Quartiersmanager widmet sich leeren Geschäften

Döbeln. Der Frühjahrsputz der Schulen in der Stadt, die Lange Nacht der Kultur sowie die Döbelner Kneipenmeile – die Liste an Veranstaltungen, an denen Döbelns Quartiersmanager in den vergangenen zwölf Monaten mitgewirkt hat, ist lang. „Herr Klix hat einige gelungene Events mit auf die Beine gestellt und insgesamt einen guten Start gehabt“, bilanziert auch Oberbürgermeister Sven Liebhauser.

Beim Frühjahrsputz der Schulen konnten der Quartiersmanager und der Oberbürgermeister rund 160 Schülerinnen und Schüler dazu animieren, in der Innenstadt Müll aufzusammeln. Über 140 Müllsäcke wurde dabei gefüllt. „Unser gemeinsames Ziel ist es, den Frühjahrsputz zu einer regelmäßigen Veranstaltung zu machen“, so Rathauschef Sven Liebhauser. Er hofft zudem, dass sich auch die Kneipenmeile, die am 2. November 2024 Premiere hatte, dauerhaft etabliert. Christoph Klix hatte die Hauptorganisation für diese Veranstaltung übernommen und sich um Werbung, Sponsoring sowie den Ticketverkauf und die Absprache mit den Gastronomen gekümmert.

Im Zuge der Kneipenmeile – einer Neuauflage der bis 2009 erfolgreichen Kneipennacht – war es auch gelungen, den Döbelner Ratskeller für einen Abend wiederzubeleben. Für 2025 laufen bereits Gespräche, das Restaurant im Döbelner Rathaus zumindest zu Silvester erneut zu öffnen. Sven Liebhauser hofft, dass sich aus den einzelnen Events oder aus den Kontakten, die sich der Quartiersmanager aufgebaut hat, eine langfristige Nutzung des Ratskellers ergibt.



Seit 1. Dezember 2023 ist Christoph Klix als Quartiersmanager in der Stadt Döbeln aktiv. Seine Stelle wird über das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ finanziert. Bereits im ersten Jahr konnte der Quartiersmanager, der sein Büro in der Bäckerstraße hat, einige Erfolge verbuchen. Auch für 2025 hat der 30-Jährige konkrete Pläne. Foto: Maria Fricke/Archiv

„Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Quartiersmanagers ist auch der Verfügungsfonds, den Christoph Klix verwaltet“, fügt Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, hinzu. Das Geld des Fonds kann für investive sowie nichtinvestive Projekte auf der Muldeninsel genutzt werden. Welches Projekt Unterstützung erhält, darüber entscheidet das Verfügungsfondsgremium, dessen Mitglieder vom Stadtrat festgelegt worden sind (siehe Beitrag unten). Darüber hinaus hat Christoph Klix die vergangenen Monate genutzt, um Kontakte vor Ort sowie zu anderen Quartiersmanagern zu knüpfen. Er hat sich beim Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ mit eingebracht und arbeitet derzeit an einem Leer-

standsmanagement für die Muldeninsel. „Aktuell gibt es 27 leerstehende Verkaufsflächen in der Innenstadt“, so Klix. Diese zu beleben, ist eine der Aufgaben für die nächsten Jahre. Für 2025 plant er zudem einen Behördenkindertag und eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Theater.

Der Quartiersmanager ist bei der STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden angestellt, die die Stadt bei der Umsetzung des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ begleitet. Über das Programm wird die Stelle finanziert. (mf)

► **Kontakt:** Christoph Klix, Bäckerstraße 9, 04720 Döbeln, Tel.: 0176 73540211 / 03431 6061862, christoph.klix@steg.de

Mit eigenen Ideen die Innenstadt beleben

Döbeln. Ein Blumenturm, eine Sitzbank oder eine ausgefallene Veranstaltung auf der Muldeninsel – Ideen zur Belebung der Innenstadt gibt es viele. Mit dem Verfügungsfonds des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ gibt es seit diesem Jahr auch finanzielle Unterstützung für diese Vorhaben. Und das auf ganz einfachem Weg, wie Quartiersmanager Christoph Klix deutlich macht. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Gewerbetreibende können mit ihren Ideen einfach zu ihm kommen. Es sind keine komplexen Antragsverfahren erforderlich. „Der Antrag auf Unterstützung aus dem Verfügungsfonds umfasst gerade einmal eine A4-Seite“, so Christoph Klix. Zwei Ideen wurden in den vergangenen Wochen bereits an ihn

herangetragen – mehr Blumentower auf der Muldeninsel sowie ein Trimm-Dich-Pfad. Ein Projekt geht nach Zustimmung des Gremiums bereits in die Umsetzung – die Stiefel-App für die Innenstadt.

„Wir wollen Döbeln auf digitalem Weg erlebbar machen“, äußert Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur und Mitglied im Verfügungsfondsgremium. Knapp 13.000 Euro kostet die Umsetzung der App, die auf dem stummen Stadtrundgang basiert. Die Hälfte der Kosten soll über den Verfügungsfonds finanziert werden. Geplant ist, die App Mitte 2025 an den Start zu bringen.

Insgesamt 20.000 Euro stehen 2024 im Verfügungsfonds für Projekte bereit, 2025 werden es weitere 30.000 Euro sein. Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Projekte. Wichtig ist deren Umsetzung im Bereich des Fördergebietes „Muldeninsel“. (mf)



Quartiersmanager Christoph Klix (2. v. links) koordiniert den Verfügungsfonds und ist Ansprechpartner für Bürger, die eine Idee zur Belebung der Innenstadt haben. Das Verfügungsfondsgremium entscheidet über die eingegangenen Anträge: Heike Baumgart, Berno Ploß, Grit Neumann, Susan Zache, Holger Jentzsch sowie Christiane Böttger (von links). Foto: M. Fricke



Ein Baum für die fertige Nordstraße

Döbeln. Nach 18-monatiger Bauzeit wurden am 27. November 2024, wie geplant, die Bauarbeiten an der Nordstraße in Döbeln offiziell abgeschlossen. Oberbürgermeister Sven Liebhauser gab mit den Versorgungsträgern und den beteiligten Bauunternehmen die Straße für den Verkehr wieder frei.

Über viele Jahre hatte sich die Stadt beharrlich um die notwendigen Fördermittel bemüht. Die Versorgungsleitungen in dem Bereich waren dringend sanierungsbedürftig, die Versorgungsträger standen seit langem in den Startlöchern. Die Ausdauer zahlte sich letztendlich aus. Der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal, die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft, die Stadtwerke Döbeln und die Stadt Döbeln konnten gemeinsam bauen. Auch der Breitbandausbau durch das Landratsamt wurde in den Bauablauf integriert.

In der Nordstraße wurden Mischwasser- und Trinkwasserleitungen ausgetauscht, Elektroleitungen und -anschlüsse sowie die Gasleitungen erneuert und die Straße grundhaft ausgebaut. Die Straßenbeleuchtung wurde neu installiert und auf LED umgerüstet. Der Part der Stadt bestand im Straßen- und Gehwegbau sowie in der Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Die Gesamtkosten dafür liegen bei etwa 1,1 Millionen Euro. Davon trägt die Stadt ca. 550.000 Euro, der Freistaat fördert das Projekt über das Kommunalbudget mit weiteren 550.000 Euro. Auf etwa 3.900 Quadratmeter Straßenfläche wurde Asphalt eingebaut. 2.500 Quadratmeter Gehwege wurden neu gepflastert, 1.300 laufende Meter Borde eingebaut, 51 Straßenabläufe gesetzt und 25 Bäume gepflanzt.

Oberbürgermeister Liebhauser dankte allen, die zum Gelingen dieser umfangreichen Gemeinschaftsmaßnahme beigetragen haben: „Beson-



Den letzten von insgesamt 25 neuen Bäumen an der fertigen Döbelner Nordstraße haben Gunnar Fehnle (links), Geschäftsführer der Stadtwerke, Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mitte) sowie Stephan Baillieu, Geschäftsführer des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz und des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal, persönlich eingepflanzt. Foto: Thomas Mettcher

derer Dank geht an die Versorgungsträger, dass sie im Sinne einer gemeinsamen Lösung so lange zu dem Projekt standen. Mein Dank geht auch an die Anlieger, für die eine solch umfangreiche Baumaßnahme auch mit verschiedenen Herausfor-

derungen verbunden war – aber im guten Miteinander lässt sich vieles klären.“

Er blickte aber auch voraus: „Mit der Nordstraße ist die erste von drei Etappen abgeschlossen. In den kommenden Jahren wollen wir auf dieser wichtigen Trasse in Richtung Innenstadt weitermachen. Für 2025 ist die Sanierung der Otto-Johnsen-Straße geplant und anschließend der obere Teil der Rosa-Luxemburg-Straße. Auch hier wollen wir in einer Gemeinschaftsmaßnahme zusammenarbeiten. Um an der Otto-Johnsen-Straße weitermachen zu können, ist es notwendig, dass die beantragten Fördermittel bewilligt werden. Ebenso müssen die Eigenmittel im Doppelhaushalt 2025/2026 eingeordnet und durch den Stadtrat beschlossen werden. Ich bin optimistisch, dass dies gelingen wird.“ (tm)



Neue Leitungen, eine neue Straße, neue Gehwege, neue Beleuchtung und 25 neue Bäume – die Nordstraße nach der abgeschlossenen Sanierung. Foto: T. Mettcher

B 169 bei Heyda: Planungsunterlagen liegen aus

Döbeln. Wer von Döbeln aus nach Chemnitz unterwegs ist, fährt auch durch Heyda. Der Ortsteil der Stadt Waldheim liegt unmittelbar an der Bundesstraße 169. Das hohe Verkehrsaufkommen ist eine Belastung für die Anwohner. Doch das soll sich ändern. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr will die Bundesstraße um- und ausbauen. Die Landesdirektion Sachsen hat die entsprechenden Pläne genehmigt. Noch bis zum 9. Dezember 2024 liegt der Planfeststellungsbeschluss mit den zugehörigen Unterlagen im Planungsamt der Stadt Döbeln, Rathaus, Obermarkt 1, während der Öffnungszeiten der Verwaltung aus. Auch in den Rathäusern in Roßwein sowie Waldheim sind die Unterlagen einsehbar.

Der Ausbau umfasst die östliche Verlegung

und den grundhaften Ausbau der B 169. Die Trasse führt als Fortsetzung des bereits dreispurig ausgebauten Abschnitts östlich an Heyda vorbei und schließt nördlich wieder an den bestehenden Verlauf der B 169 an. Der Bauabschnitt erstreckt sich über rund 2,7 Kilometer zwischen der Kreuzung Littdorf/Otzdorf bis nach Döbeln zum Abzweig Neudorf/S 32. Es werden wechselseitig Überholstreifen angeordnet, um die Qualität des Verkehrsablaufs und die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.

Entsprechend der Radverkehrskonzeption des Freistaates Sachsen ist zudem ein straßenbegleitender Radweg zwischen Heyda und Ebersbach vorgesehen, der Teil der geplanten durchgehenden Radwegeverbindung zwischen

Waldheim und Döbeln ist. Der Radweg setzt die bestehende Radwegführung an der S 32 in der Ortsdurchfahrt Heyda fort und stellt eine Verbindung zum geplanten Radweg in Richtung Döbeln her.

„Mit dem Ausbau der B 169 schaffen wir mehr Sicherheit und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger von Heyda: Weniger Durchgangsverkehr und der Verkehr wird insgesamt entspannter. Nicht zuletzt ist der neue Radweg dabei besonders für den Alltags- und Schülerverkehr in der Region ein Gewinn. Ein Plus für alle, die hier leben und fahren“, so Regina Kraushaar, Präsidentin der Landesdirektion Sachsen.

Zum Ausgleich der baulichen Eingriffe in die Natur ist die Pflanzung von rund 350 Bäumen und Gehölzgruppen vorgesehen. (mf/LDS)

So vielfältig ist die Döbelner Weihnacht

Döbeln. Rentiere, eine lebendige Krippe mit Kuh, Esel, Schaf und Ziegen sowie eine völlig neue Broschüre – das sind längst nicht alle Neuerungen, die der Döbelner Weihnachtsmarkt in diesem Jahr mit sich bringt. Erstmals wird sich der Markt vom 13. bis zum 15. Dezember 2024 bis zum Stiefelbrunnen erstrecken. „Dort gibt es eine zweite Bühne, Feuerschalen sowie ein großes Kinderkarussell am Rondell“, kündigt Christiane Böttger an, die seit Mai das Sachgebiet Kultur in der Stadtverwaltung leitet. Auch ein zweiter, kleinerer Weihnachtsbaum ist in diesem Bereich mit vorgesehen.

Anlass für die Erweiterung des Weihnachtsmarktes war in erster Linie das 160. Jubiläum in diesem Jahr. Absolutes Highlight der Veranstaltung sind für Christiane Böttger die Rentiere. An allen drei Tagen werden die Tiere für jeweils eine Stunde, von 15 bis 16 Uhr, gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und einem beleuchteten Schlitten die Besucher auf der Breiten Straße begrüßen. „Aus dem Bekanntenkreis habe ich den Tipp bekommen und sofort gedacht: Das wäre ideal, weil es für die ganze Region etwas Besonderes ist“, so die Kulturverantwortliche. Insgesamt wird es auf dem Weihnachtsmarkt in diesem Jahr auch einige zusätzliche kulinarische Angebote geben. Die Besucher dürfen sich neben Bratwurst und Langos unter anderem auf gebackenen Blumenkohl, Burger, eine Gulaschkanone, Waffeln, gebrannte Mandeln und Schokofrüchte freuen.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hat die Stadt gemeinsam mit dem Stadtwerbering e. V. anlässlich des Jubiläums eine besondere Spen-

denaktion ins Leben gerufen und 160 Paten für 160 original Herrnhuter Sterne gesucht. Neben dem Döbelner Oberbürgermeister Sven Liebhauser haben sich bereits zahlreiche Bürger, Gewerbetreibende, der Bund der Selbstständigen, Stadträte und Schulen an der Aktion beteiligt. Bis Anfang Dezember konnten damit bereits 140 Sterne finanziert werden. Diese sollen während des Weihnachtsmarktes im Platanenwäldchen zwischen Niedermarkt und Stiefelbrunnen aufgehängt werden.

Neu ist in diesem Jahr auch das Heft „Döbelner Weihnacht“ mit einer Auflage von 45.000 Stück, in dem erstmals eine Vielzahl an Veranstaltungen in der Adventszeit in der Innenstadt sowie darüber hinaus zusammengetragen sind. „Wir haben die Hauptevents in der Innenstadt mit dem Weihnachtsmarkt und dem Winterdorf mit Eisarena bei den Stadtwerken. Aber auch auf der Ritterstraße, in Theater, Bibliothek, Museum, der St. Nicolaikirche sowie in den Ortsteilen finden schöne Veranstaltungen beziehungsweise auch eigene kleinere Weihnachtsmärkte statt“,



Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur, präsentiert die neuen Hefte zur „Döbelner Weihnacht“. Darin zu finden sind mehrere Veranstaltungen aus der Innenstadt und darüber hinaus. Auch das Programm vom Winterdorf der Stadtwerke sowie von Theater, Bibliothek und Museum sind mit enthalten.

Foto: Maria Fricke

konstatiert Christiane Böttger. Ziel sei es, sich gemeinsam zu präsentieren und damit auch eine größere Reichweite zu erzielen. Die Verteilung des Heftes erfolgt über den Sachsensonntag sowie den Döbelner Anzeiger. (mf)

Weihnachtsshopping und Weihnachtsboxen in Döbeln

Döbeln. Einzelhändler und Gewerbetreibende laden anlässlich des Döbelner Weihnachtsmarktes zum Weihnachtsshopping in die Muldestadt ein. Geplant sind zwei lange Einkaufssonabende: am **14. Dezember** sowie am **21. Dezember 2024** jeweils von 9 bis 18 Uhr. Aber auch am **Sonntag, 15. Dezember 2024**, haben teilnehmende Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der verkaufsoffene Sonntag im Zuge des Weihnachtsmarktes hat Tradition in der Stadt. Ebenso das Weihnachtsboxen des Döbelner Boxclubs. Am Sonnabend, **21. Dezember 2024**, treffen in der Sporthalle Döbeln-Nord (alt) Boxer aus Böhmen auf Boxsportler aus der Muldestadt. Die Fights beginnen um 19.30 Uhr. Es ist die 32. Auflage des Events, das vom Döbelner Anzeiger präsentiert und von der Stadtverwaltung Döbeln unterstützt wird. (mf)

Nachrichten vom Weihnachtsmann: Wunschzettelbriefkasten steht bereit

Döbeln. Liebe Kinder, seit dem 25. November 2024 steht mein Wunschzettelbriefkasten an der Eingangstür vor dem Döbelner Rathaus – während der Öffnungszeiten – für euch bereit und wartet darauf, mit euren Wunschzetteln gefüttert zu werden. Also, los geht's – schreibt oder malt bis zum **15. Dezember 2024, 17 Uhr**, eure Wunschzettel und dann ab damit in meinen Briefkasten. In meinem Büro, welches ich im Rathaus eingerichtet habe, wird mir meine Sekretärin, die Frau Kunze, dabei helfen, eure Wunschzettel zu bearbeiten. Vergesst nicht euren Namen und eure Adresse auf den Wunschzettel zu schreiben, dann erhaltet ihr vor dem Weihnachtsfest bestimmt auch noch einen Brief von mir. (kk)



Die Wünsche der Kinder versetzen Kerstin Kunze, Sekretärin des Weihnachtsmanns, mitunter ins Staunen. Noch bis zum 15. Dezember können die Mädchen und Jungen ihre Wunschzettel in den Briefkasten am Rathauseingang einwerfen. Foto: L. Weidler/Archiv

160. Döbelner Weihnachtsmarkt: Das Programm

Freitag, 13. Dezember

Hauptbühne:

- ▶ **13.00 Uhr:** Weihnachtliche Einstimmung
- ▶ **14.00 Uhr:** Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Oberbürgermeister Sven Liebhauser und den Weihnachtsmann, anschließend: Programm mit den Wichteln der Kindertages- und Horteinrichtungen Döbelns
- ▶ **16.00 Uhr:** Weihnachtsspiel „Die verschwundenen Stiefel“



Die Darsteller des Weihnachtsmärchens: Jörn Hänzel, Margit Malig, Kerstin Kunze, Irina Schädlich und Hans Mühler (von links). Foto: Angela Petzold/Archiv

- ▶ **16.30 Uhr:** Öffnung des Türchens am großen Adventskalender
- ▶ **17.00 Uhr:** Lampionumzug mit Weihnachtsmann, den Märchenfiguren und den Roßweiner Spieleuten
- ▶ **18.15 Uhr:** Weihnachtliche Klänge mit dem Posaunenchor der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Döbelner Region
- ▶ **19.00 Uhr:** Rock'n'Roll Christmas mit DJ Bössinger

Bühne am Stiefelbrunnen:

- ▶ **14.30 Uhr:** Loungige Gitarrenriffs mit Julian Wolf
- ▶ **15.00 Uhr:** Der Weihnachtsmann begrüßt die Kinder am Rentierschlitten (bis 16.00 Uhr)
- ▶ **16.30 Uhr:** Bläserensemble der Musikschule Döbeln
- ▶ **17.30 Uhr:** Bläserquartett der Musikschule Döbeln
- ▶ **17.30 Uhr:** Weihnachtsmannsprechtunde (Niedermarkt Nr. 32)
- ▶ **19.00 Uhr:** Merry Christmas mit Whysker

Breite Straße:

- ▶ **13.00 bis 18.00 Uhr:** „Lebendige Krippe“ mit Schäfchen, Esel, Kuh und Ziegen



Der Musiker Whysker aus Freital.

Foto: K. Papperitz

Sonnabend, 14. Dezember

Hauptbühne:

- ▶ **13.00 Uhr:** Weihnachtliche Einstimmung
- ▶ **14.00 Uhr:** The Jingle Bells „Let it snow, let it snow, let it snow“ mit Santa Claus Dieter & Santa Claus Peter von Salon Pernod
- ▶ **16.00 Uhr:** Öffnung des Türchens am großen Adventskalender
- ▶ **17.00 Uhr:** Winter Wonderland mit der Small Town Bigband Döbeln e. V.
- ▶ **17.30 Uhr:** „Döbeln singt“: Gemeinsam mit den Gästen des Weihnachtsmarktes stimmen der Stadsingechor Döbeln e. V. und die Small Town Bigband Döbeln Weihnachtslieder an.
- ▶ **19.30 Uhr:** „Weihnachtswundernacht“ mit der Himmelsmaler-Band



Die Musiker der Himmelsmaler-Band haben rockige, ruhige und folkloristische Weihnachtslieder mit im Gepäck. Foto: PR

Bühne am Stiefelbrunnen:

- ▶ **14.00 Uhr:** Saxophonklänge zur Weihnacht mit Jens Lübeck
- ▶ **14.30 Uhr:** Anschnitt des 30. Döbelner Riesenstollens am Sternewäldchen
- ▶ **15.00 Uhr:** WIRBELEY-Nachten - Traditionelle Weihnachtsmusik bis in den Abend
- ▶ **15.00 Uhr:** Der Weihnachtsmann begrüßt die Kinder am Rentierschlitten (bis 16.00 Uhr)
- ▶ **16.30 Uhr:** Weihnachtsmannsprechtunde (Niedermarkt Nr. 32)



Die Band Wirbeley stammt aus Dresden.

Foto: PR

Breite Straße:

- ▶ **13.00 bis 18.00 Uhr:** „Lebendige Krippe“ mit Schäfchen, Esel, Kuh und Ziegen
- ▶ **14.00 bis 18.00 Uhr:** Pferdereien

Sonntag, 15. Dezember (verkaufsoffener Sonntag)

Hauptbühne:

- ▶ **13.00 Uhr:** Merry Christmas mit der „Gospelstreet“
- ▶ **14.30 Uhr:** Weihnachtskonzert mit dem Orchester der Musikschule Döbeln



Internationale Weihnachtslieder und Hits mit weiblichem und männlichem Gesang sowie Gitarrenbegleitung – das macht das Duo Marland aus. Foto: Harald Buschner

- ▶ **16.00 Uhr:** Öffnung des Türchens am großen Adventskalender
- ▶ **16.30 Uhr:** Weihnachtsabenteuer mit KESS & Tommy
- ▶ **18.00 Uhr:** Merry Christmas mit dem Duo Marland

Bühne am Stiefelbrunnen:

- ▶ **14.00 Uhr:** Weihnachtliche Klänge mit dem Posaunenchor der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Döbelner Region
- ▶ **15.00 Uhr:** Der Weihnachtsmann begrüßt die Kinder am Rentierschlitten (bis 16.00 Uhr)
- ▶ **15.30 Uhr:** Duo Kratschkowski mit weihnachtlichen Klängen von Tango bis Jazz
- ▶ **16.30 Uhr:** Weihnachtsmannsprechtunde (Niedermarkt Nr. 32)
- ▶ **18.00 Uhr:** Bläserensemble der Musikschule Döbeln

Breite Straße:

- ▶ **13.00 bis 18.00 Uhr:** „Lebendige Krippe“ mit Schäfchen, Esel, Kuh und Ziegen
- ▶ **14.00 bis 18.00 Uhr:** Pferdereien



Erstmals gibt es echte Rentiere auf dem Weihnachtsmarkt. Foto: PR

Ein Weihnachtsbaum auf Reisen

Döbeln. Knapp drei Kilometer musste der diesjährige Döbelner Weihnachtsbaum zurücklegen, bis er in der vorgesehenen Hülse des Obermarktes eingelassen wurde. Über dreieinhalb Stunden hat es gedauert, bis die Nordmantanne an ihrem neuen Standort angekommen war. Von einem Privatgrundstück hatten die Mitarbeiter von Stadtgärtnerei und Baubetriebsamt, mit Unterstützung des Krans des Autoservices Hübler, den 14 Meter hohen Baum geholt und durch eine Eisenbahnunterführung sowie zwei Kreisverkehre unversehrt auf den Obermarkt gebracht.

Der Weihnachtsbaum wurde in diesem Jahr von Familie Weiß zur Verfügung gestellt. „Der Baum war zu hoch gewachsen. Wir hatten Angst, dass er bei einem Sturm umstürzt“, erzählt Mario Weiß. Also bot er die gut gewachsene Nordmantanne der Stadt als Weihnachtsbaum an. Am 25. November 2024 rückte das Team der Stadtverwaltung an, um den Baum fachmännisch zu fällen. Anschließend wurde die 1,9 Tonnen schwere Tanne per Kran auf einen speziellen LKW-Anhänger gehoben und damit auf den Obermarkt transportiert. Sowohl die Fällung als auch der Transport und das Aufrichten des Baumes an seinem jetzigen Standort verliefen auch dieses Jahr reibungslos.

Die Tanne ist Teil des Weihnachtsschmucks der Döbelner Innenstadt. Am 12. November 2024 war mit den Vorbereitungen für das Anbringen der Lichterillumination durch die Mitarbeiter der Firma Klaus Bauer GmbH Elektroanlagen Döbeln begonnen worden. Bis zum 1. Advent wurden zudem der Schlitten auf dem Obermarkt sowie die Pyramide am Stiefelbrunnen aufgebaut. (mf)



Knapp, aber machbar: Auf dem Weg von seinem Standort auf einem Privatgrundstück bis zum Döbelner Obermarkt musste der diesjährige Döbelner Weihnachtsbaum auch die 4 Meter hohe Eisenbahnbrücke an der B 175 passieren. Fotos (4): M. Fricke



Uwe Frenzel von der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln befestigt das Transportseil im Baum (links). Bei der Ablage der Tanne auf dem Transportanhänger musste feinjustiert werden (Mitte). Der Kran schwebt auf dem Obermarkt ein (rechts).

Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest?

Döbeln. Mit oder ohne Lametta, mit oder ohne Spitze, mit echten Kerzen oder LED – jeder Weihnachtsbaum ist einzigartig. In den meisten Familien gehört das geschmückte Grün zum Fest wie die Weihnachtsgans, die Geschenke und Räucherkerzen sowie Pyramide. Letzteres verschwindet nach den Festtagen wieder auf dem Dachboden, die Geschenke werden genutzt (oder umgetauscht) und die Weihnachtsgans verspeist – Wohin aber mit dem Weihnachtsbaum?

Anfang 2025 bietet die Stadt Döbeln den Bürgern wieder eine kostenlose Entsorgung der Weihnachtsbäume an. **Ab Freitag, 3. Januar 2025**, können die Blaufichten oder Nordmantannen an folgenden gekennzeichneten Standorten im Stadtgebiet abgelegt werden:

- ▶ Parkplatz **Unnaer Straße** (ggü. dem Dienstleistungsgebäude) in Döbeln-Ost II
- ▶ Parkplatz **Riesauer Straße** (ggü. dem Markt der Sächsischen Haustechnik Leipzig) in Döbeln-Nord
- ▶ Parkplatz **Bürgergarten** an der Waldheimer Straße (ggü. dem Gelände der Stadtgärtnerei)

Die Abgabe der Bäume an diesen Standorten ist **bis Mittwoch, 8. Januar 2025**, möglich. Die Bäume werden anschließend vom Team der Stadtgärtnerei abgeholt oder je nach Wetterverhältnissen gleich vor Ort geschreddert. Um die reibungslose Weiterverarbeitung zu gewährleisten, ist es wichtig, schmückendes Beiwerk von den Bäumen zu entfernen. „Die Bäume dürfen nur ohne Müllsack oder Bindfäden abgegeben werden“, betont Jürgen Aurich, Amtsleiter Baube-

triebsamt. Werden Weihnachtsbäume außerhalb der angegebenen Zeit an den ausgewiesenen Sammelplätzen oder an anderen Standorten abgelegt, bedeutet das eine Ordnungswidrigkeit und kann geahndet werden.

Abnahme auch im Wertstoffhof

Der Wertstoffhof des Landkreises in Hohenlauff bei Roßwein nimmt die ausrangierten Weihnachtsbäume ebenfalls kostenfrei entgegen. Die Annahme ist bis zum **15. Februar 2025** während der Öffnungszeiten möglich. Der Wertstoffhof hat Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen. Zwischen den Feiertagen sowie an Silvester sind die Wertstoffhöfe zu den bekannten Zeiten geöffnet. (mf/tm)

Liebe Döbelnerinnen und Döbelner,

in der Adventszeit, zum Weihnachtsfest oder zum Jahreswechsel spielen Traditionen bei uns in Sachsen eine wichtige Rolle. Für mich ist es immer eine gute Gelegenheit, zu einem festen Zeitpunkt im Jahr die Gedanken zusammen zu fassen und das Geschehene ebenso wie das Voraussichtliche einzuordnen. Manches lässt sich kurzfristig umsetzen, anderes benötigt einen langen Atem.

Wie auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Aspekte bei uns eine wichtige Rolle. Wir legen aber auch ein großes Augenmerk darauf, dass sich diejenigen, die in Döbeln wohnen oder tätig sind, hier wohlfühlen.

In diesem Jahr haben wir wieder einmal gezeigt, dass beides notwendig ist: Flottes, pragmatisches Agieren hier, Ausdauer mit einem festen Ziel im Blick an anderer Stelle. Die Eröffnung von Karls Erlebnisdorf macht deutlich, in Döbeln lassen sich Projekte zügig, präzise und zielgerichtet umsetzen. Ich bin stolz, dass wir das ehrgeizige Konzept begleiten durften. Nachdrücklich konnten wir erleben: Es geht nur gemeinsam. Entscheidend ist das Zwischenmenschliche sowie Respekt und Wertschätzung untereinander.

Jahrelange intensive Bemühungen haben sich bei zwei sehr umfangreichen Projekten ausgezahlt. Am Schulzentrum Döbeln-Ost haben die Bauarbeiten begonnen. Viel Stehvermögen war notwendig, bis es soweit war. Gleiches gilt für die Nordstraße. Die Arbeiten dort sind abgeschlossen. Wir wollen in den nächsten beiden Jahren weitermachen und auch die sich anschließende Otto-Johnsen- sowie den oberen Teil der Rosa-Luxemburg-Straße erneuern.

Diese und weitere wichtige Investitionen, wie das neue Feuerwehrgerätehaus in Lüttewitz, binden umfangreiche finanzielle Mittel. Andere Projekte, wie den Busbahnhof, verlieren wir dabei nicht aus den Augen, in unseren langfristigen Planungen spielen sie eine wichtige Rolle.

Die Perspektiven für unsere Stadt sind richtig gut, weil die Döbelnerinnen und Döbelner mit den Mitteln und Möglichkeiten, die ihnen zur Verfügung stehen, vernünftig und mit Weitblick umgehen.

Allen, die sich in ihrem jeweiligen Bereich zum Wohle unserer Stadt engagiert haben, möchte ich sehr herzlich danken. Ihnen allen sowie Ihren Familien wünsche ich eine friedliche und besinn-



Foto: Lutz Weidler

liche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für 2025.

Begegnen wir einander mit Respekt und Wertschätzung und gehen gemeinsam in ein gutes neues Jahr.

Ihr Oberbürgermeister
Sven Liebhauser

Dezember 2024

Stadtwerke-Eisarena mit Winterdorf: Das ist los bis 29. Dezember

Döbeln. Seit dem 22. November 2024 lädt die Stadtwerke-Eisarena mit Winterdorf zum Schlittschuhlaufen ein. Für die Döbelner und Gäste hat das Team der Stadtwerke wieder ein buntes Programm auf sowie rund um die Eisbahn auf die Beine gestellt. Los ging es am 22. November mit den „Dresdner Pipes and Drums“. Es folgten eine Kinder-Disco mit DJ Kai sowie der Märchennachmittag mit dem Mittelsächsischen Kultursommer. Bis zum 29. Dezember 2024 warten noch weitere Highlights auf die Besucher. DOBLINA hat den Überblick:

- ▶ **Der Nikolaus bringt kleine Überraschungen:** Freitag, 6. Dezember 2024, 15 bis 17 Uhr
- ▶ **Eislaufshow mit dem Leipziger Eissport Club:** Sonnabend, 7. Dezember 2024, 15 bis 16 Uhr
- ▶ **Die Schlagermafia:** Sonnabend, 7. Dezember 2024, 21 Uhr
- ▶ **Übungsstunde für Anfänger im Eislaufen:** Sonntag, 8. Dezember 2024, 10 bis 11 Uhr (nur mit Anmeldung möglich)
- ▶ **Auftritt des KJSC:** Freitag, 13. Dezember 2024, 18 Uhr
- ▶ **Eiskunstlauf des IceLab Leipzig:** Freitag, 13. Dezember 2024, 19 Uhr



Mitglieder der Eiskunstlaufabteilung des Leipziger Eissport-Club e. V. verzauberten im vergangenen Jahr bereits die Zuschauer an der Eisarena im Winterdorf der Stadtwerke. Auch 2024 gibt es wieder eine Eislaufshow. Foto: M. Fricke

- ▶ **Eisfußballturnier:** Sonnabend, 14. Dezember 2024, 19.30 Uhr (für Teilnehmer nur mit Anmeldung)
- ▶ **Eisstock-Schießen um den Pokal der AOK:** Donnerstag, 19. Dezember 2024, 19 Uhr (für Teilnehmer nur mit Anmeldung)
- ▶ **Andreas Gabalier Double Kevin,** Sonnabend, 21. Dezember 2024, 21 Uhr
- ▶ **Julian, der Magier:** Sonntag, 22. Dezember 2024, 16 Uhr

- ▶ **Auftritt der Döbelner Sportakrobaten des DSC:** Freitag, 27. Dezember 2024, ab 19.30 Uhr
- ▶ **Après-Ski mit DJ Rocco:** Sonnabend, 28. Dezember 2024, ab 21 Uhr
- ▶ **LEC-Lasershow „Feuer & Eis“ mit Eislaufpaar on Ice:** Sonntag, 29. Dezember 2024, 20 Uhr

Vom 24. bis zum 26. Dezember bleibt das Winterdorf mit Eisarena geschlossen. (mf)

Öffnungszeiten und Preise

Döbeln. Das Winterdorf hat zu folgenden Zeiten für die Besucher geöffnet:

Montag bis Donnerstag	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 22 Uhr
Sonnabend	11 bis 22 Uhr
Sonntag	11 bis 20 Uhr

Wer die Eisbahn außerhalb der Öffnungszeiten nutzen möchte, kann sich unter Telefon 03431 721100 oder bei e.portig@sw-doebeln.de melden. Dies gilt auch für Schulen. Der Eintritt ins Winterdorf ist frei. Für die Nutzung der Eisbahn zahlen Besucher 3 Euro. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Die Gebühr beträgt ebenfalls 3 Euro. (mf)

Stadtmuseum/Kleine Galerie

Das Adventsprogramm im Stadtmuseum

Döbeln. Stiefel basteln, Märchen lauschen oder herzlich lachen – das Döbelner Stadtmuseum hat ein vielfältiges Programm für die Adventszeit vorbereitet. DOBLINA kennt die Details.

► **1. Dezember 2024, 15 Uhr:** Eröffnung der Weihnachtsausstellung durch Oberbürgermeister Sven Liebhauser mit Punsch, Plätzchen und Vorführungen durch die „Waldheimer Steinchenbande“

► **vom 1. bis 8. Dezember 2024: „Stiefel-Bastelwerkstatt“:** Aus einem Bastelbogen kann der Döbelner Riesenstiefel im Miniformat gezaubert werden. Weil das ganz schön knifflig ist, können Eltern und Großeltern gern helfen. Alle fleißigen Bastler dürfen ihren Stiefel am 8. Dezember 2024 (hoffentlich) gefüllt im Rathaus abholen.

► **15. Dezember 2024, 17 Uhr:** „Billi und seine Freunde“ – Weihnachtliche Buchlesung bei Punsch und Plätzchen für alle großen und kleinen Kinder mit Autorin Kristin Wätzig, Ramona und Frank Polster.



Christiana Rütz und Kristin Wätzig haben den ersten Band von Billi und seinen Freunden herausgegeben. Die Bücher erzählen von Kater Billi und seinen Abenteuern mit den Freunden Karl, Evi und Lilli. Foto: Bauer-Verlag

► **22. Dezember 2024, 17 Uhr:** „Ehe Man(n) fäänsd!“ – Fabulierstunde 2.0 mit Ralph Gundram, Historiker und Comedian

► **bis 22. Februar 2025,** „Faszination Fotografie – Von der analogen Fotografie bis zur Computergrafik“, eine Ausstellung von Monika und Peter Ledig in der Kleinen Galerie des Döbelner Stadtmuseums. (mf)

► Öffnungszeiten des Stadtmuseums/ der Kleinen Galerie im Rathaus Döbeln:

Dienstag	10 bis 18 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	10 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr
Sonnabend	14 bis 17 Uhr

Im Advent ist die Lego-Ausstellung zudem an jedem Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet. Museums- und Turmführungen sind außerhalb dieser Zeiten auf Vorbestellung unter stadtmuseum@doebeln.de möglich.



Döbeln im Lego-Fieber

Aus knapp 63.000 Klemmbausteinen besteht dieser Nachbau der französischen Kathedrale Notre-Dame. Das Modell ist 1,50 Meter lang und 50 Zentimeter breit und das größte Objekt der Lego-Ausstellung im Döbelner Stadtmuseum. Max Ressel von der „Waldheimer Steinchenbande“, die die Schau gestaltet, verleiht dem Modell den letzten Schliff. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Diese Ausstellung lässt Kinderaugen leuchten, und die der Erwachsenen dazu – eine Achterbahn im Miniaturformat, ein Karussell und eine Eisbahn. Alles aus Klemmbausteinen und alles in Bewegung. Integriert in eine Stadtkulisse mit vielen Details, einer kleinen Bühne, hübsch gestalteten Häusern und mittendrin ein Baumhaus. „Der Aufbau dieser Szene hat die meiste Zeit in Anspruch genommen“, berichtet Max Ressel von der Interessensgemeinschaft (IG) „Waldheimer Steinchenbande“. Die Klemmbaustein-Fans im Alter von 27 bis 62 Jahren aus der Zschopaustadt gestalten die diesjährige Weihnachtsausstellung im Döbelner Stadtmuseum.

Max Ressel, der mit seinem Bruder Marcel den Kopf der IG bildet, und die acht aktiven Mitstreiter stellen auf den zwei Etagen des Museums ihre Bauwerke aus, teils auch eigene Kreationen. „Ein Schwerpunkt dabei ist die Architektur“, so Max Ressel, der für die Stadtszene in der ersten Etage ein Haus vom Waldheimer Marktplatz nachgebaut hat. Die Baupläne für solche eigenen Projekte entstehen mit Hilfe von Programmen, die auch die notwendige Art und entsprechende Anzahl der Steine ermitteln. In der zweiten Etage sind die Giganten der Ausstellung zu finden: das 1,50 Meter lange Modell der Kathedrale Notre-Dame sowie der 1,50 Meter hohe Eiffelturm. Beide Modelle lassen sich in Einzelsegmente zerlegen und sind so nach Döbeln transportiert worden. Ein weiterer Themenschwerpunkt der Ausstellung ist Disney. Zu

bestaunen gibt es Elsa und ihren Eispalast, Minnie und Micky Maus als Figuren sowie als Wandbild und eine Kugel mit verschiedenen Märchenszenen, die – für den Rundumblick – auf einem elektrischen Drehteller befestigt ist.

Doch damit nicht genug: Alle Elemente der Ausstellung sind aus verschiedensten Klemmbausteinen, sogar die Bilder an der Wand – ganz neu: die 3D-Bilder –, die Blumen auf Vitrine und Fensterbrett sowie der Sneaker oder die Spielekonsole. Zu den Raritäten gehören die drei Dinos, die die drei Dimensionen von Lego, den bekanntesten Klemmbausteinen, symbolisieren: Lego-Duplo für Kleinkinder, Lego-System sowie Lego-Technik. Eine Besonderheit ist auch der Baum, der die Geschichte von Lego erzählt, die 1932 im dänischen Billund mit Holzspielzeug begann. Symbolisch dafür steht die Holzente als Lego-Nachbau, die ebenfalls Bestandteil der Ausstellung ist. „Die Ente und die Nachbildung des Lego House sind Produkte, die es nur im Lego-Haus in Billund zu kaufen gibt“, berichtet Max Ressel. (mf)

► Sonderausstellung „Döbeln im LegoFieber“:

Die Ausstellung der „Waldheimer Steinchenbande“ im Stadtmuseum wurde am 1. Dezember 2024 eröffnet und ist bis zum 18. Mai 2025 zu sehen. **Zum Vormerken:** In den Winterferien 2025 entsteht ein Mosaik zum Döbelner Riesenstiefel.



Der Pariser Eiffelturm als Lego-Nachbau: Über 10.000 Teile wurden für das 1,50 Meter hohe Bauwerk zusammengesetzt. Foto: Maria Fricke

Neue Vitrinen fürs Döbelner Stadtmuseum

Döbeln. Mit ruhigen Händen rücken Larissa Batt und Annett Thomas die Exponate zur Zigarrenproduktion in Döbeln zurecht. Die beiden Frauen verleihen der Vitrine im Döbelner Stadtmuseum den letzten Schliff. Dieser Schaukasten ist einer von insgesamt sechs neuen Museumsvitri- nen, die im Rathaustrum aufgebaut worden sind.

„Die alten Vitrinen mussten ausgetauscht werden, weil sie nach mehr als 30 Jahren nicht mehr den aktuellen Anforderungen an den Brandschutz sowie die Sicherheit entsprochen haben“, informiert Larissa Batt. Die neuen Museumsvitri- nen haben aber noch einen weiteren Vorteil: die zwei großformatigen Tischglas- kästen lassen sich hydraulisch öffnen. Der Deckel hält von allein und muss nicht mehr von einer zweiten Person gehalten werden. „Das macht es einfacher und sicherer, Exponate zu entnehmen oder zu ergänzen“, schildert Museumsleiterin Kathrin Fuchs.

Um die Ausstellungstechnik auszutauschen, war Ende Oktober/Anfang November eine mehrtägige Schließung des Museums notwendig. Mit Muskelkraft wurden die neuen Vitrinen von Mitarbeitern einer externen Firma die schmale Museumstreppe hinaufgetragen. Annett Thomas, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Museum, und Mitarbeiterin Larissa Batt übernahmen die Einrichtung der Vitrinen. Im Zuge des Austausches der Ausstellungstechnik ist im Museum auch etwas mehr Platz entstanden. „Die Vitrine für die Exponate zur Zigarrenproduktion



Annett Thomas (links), ehrenamtliche Mitarbeiterin im Döbelner Stadtmuseum, sowie Mitarbeiterin Larissa Batt bestücken eine der neuen Tischvitri- nen in der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung im Stadtmuseum. Foto: Maria Fricke

ist etwas kleiner und hat einen neuen Platz in der Ausstellung gefunden“, begründet Larissa Batt.

Knapp 10.000 Euro haben die neuen Vitrinen gekostet. Die Investition ist zu 50 Prozent vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gefördert worden. Sukzessive wird die in die Jahre gekom- mene Ausstellungstechnik im Stadtmuseum ausgetauscht. In der Vergangenheit sind bereits Anschaffungen realisiert worden, teilweise ebenfalls mit Unterstützung des Kulturraums, teils auch nur mit Eigenmitteln finanziert.

Die stadtgeschichtliche Dauerausstellung

im Stadtmuseum erstreckt sich auf insgesamt drei Etagen. Besucher erfahren Wissenswertes zur Burg Doblyn, dem einstigen Benediktinerin- nen-Kloster, zur Schul- und Industriegeschichte sowie über Döbeln in der Zeit des Siebenjährigen Krieges. Zuletzt wurde die Schau mit Exponaten zur Schokoladenfabrik Clemen erweitert. Anlässlich eines Treffens der Nachfahren der Familie Clemen im Oktober 2023 im Museum hatte es einige wertvolle Schenkungen für das Stadtmuseum gegeben. Zu diesem Thema ist bereits eine Sonderausstellung in Planung. (mf)

Stadtbibliothek

Ab 3 dabei: Sooo schön ist der Winter

Döbeln. Im Winter geht es mit Katze und Uhu zum Schlittenfahren. Aber erst mal vorsichtig anklop- fen und sie wachkitzeln – die Katze schläft ja noch. Dann Mütze und Schal suchen, los geht's. Ein Tänzchen im Schnee, bevor man den Schlitten den Berg hochschiebt, den Schnee beiseite pus- tet und das Buch dreht, um die Tanne vom Schnee zu befreien. Dieses Buch lädt zum Mitmachen ein.

► **Lesung für Kinder ab 3, Montag, 9. Dezember 2024, 16 und 17 Uhr**, Dauer: ca. 30 Minuten, Eintritt frei, Voranmeldung unter 03431 710335 oder stadtbibliothek@doebeln.de

► **Vorschau Januar – „Der Recyclosaurus“:** Lesung für Kinder ab 3, Montag, 13. Januar 2025, 16 und 17 Uhr, Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich

► Vom **23. Dezember bis zum 31. Dezember 2024** bleibt die Döbelner Stadtbibliothek geschlos- sen. Ab dem **2. Januar 2025** ist die Einrichtung wieder geöffnet. Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Bei der Lesung für Kinder ab drei Jahren dreht sich dieses Mal alles um das Thema Winter. Foto: Stadtbibliothek

Früher war mehr Lametta

Döbeln. Wie lässt sich das Fest schön und gleichzeitig fair und umweltfreundlich gestalten? Besser geht immer – deshalb lassen Sie sich motivieren und inspirieren, zum Beispiel zu Öko-Lametta, „regenwaldfreiem“ Gebäck und kinderfreundlichen Geschenken. Anregungen dazu gibt Heiko Reinhold, Referent für politische und ökologische Bildung. (mf)

► **Vortrag „Früher war mehr Lametta“, Diens- tag, 17. Dezember 2024, 17 bis 18.30 Uhr**, Eintritt frei, Voranmeldung unter 03431 710335 oder stadtbibliothek@doebeln.de

Buchverkauf in der Bibi

Döbeln. Am Donnerstag, 12. Dezember 2024, findet in der Döbelner Stadtbibliothek der nächste Buchverkauf statt. Besucher sind zum Stöbern von 11 bis 18 Uhr willkommen. Nächster Termin: Donnerstag, 16. Januar 2025. (mf)

Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 12. Dezember 2024**
(vorläufige Themen siehe Seite 13), 16 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 23. Januar 2025**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

Termine der Ortschaftsratssitzungen

- ▶ **Ebersbach:** Montag, 9. Dezember 2024, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
 - ▶ **Mochau:** Dienstag, 10. Dezember 2024, 19 Uhr, Sportzentrum Lüttewitz
 - ▶ **Technitz:** Dienstag, 10. Dezember 2024, 19 Uhr, im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
 - ▶ **Ziegra:** Donnerstag, 16. Januar 2025, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra
- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt und im Ratsinfosystem (erreichbar über www.doebeln.de, Stadtverwaltung, Stadtrat).

Bürgermeistersprechstunde im Dezember

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **10. Dezember 2024**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: buerobm@doebeln.de) wird gebeten. Für Dienstag, **28. Januar 2025**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

Sprechstunde FriedensrichterIn

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist FriedensrichterIn Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **7. Januar 2025**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der FriedensrichterIn Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)



FriedensrichterIn Andrea Beckert

Foto: Lutz Weidler



Eine Drohne für die Gemeindefeuerwehr Döbeln

Die Ortswehr Limmritz verfügt über die erste Drohne, die im Bereich der gesamten Gemeindefeuerwehr Döbeln im Einsatz ist. Ermöglicht wurde diese Investition durch viele Unternehmen und Bürger der Gemeinde Döbeln. Foto: Frank Bennemann

Döbeln. Bei der Suche nach Personen, bei großen Bränden, aber auch bei Flutkatastrophen erhalten die Kameraden der Gemeindefeuerwehr Döbeln zukünftig Unterstützung aus der Luft. Auf Initiative der Ortswehr Limmritz und mit Unterstützung des örtlichen Feuerwehrvereins haben die 19 aktiven Kameraden eine Drohne erhalten. Das Fluggerät in den Farben der Döbelner Feuerwehr ist mit einer Wärmebildkamera, einer Videokamera, einem Nachtsichtgerät sowie einem Lasermessgerät ausgestattet. Aber auch ein abnehmbares

Lautsprecher für die Durchsage von Warnungen sowie abnehmbare Suchscheinwerfer gehören zur Ausstattung mit dazu. Knapp 16.800 Euro hat das Gerät gekostet. Über 13.000 Euro an Spenden hat der Limmritzer Feuerwehrverein innerhalb eines Jahres für die Beschaffung der Drohne gesammelt. Die Stadt Döbeln kam für die übrigen 3.400 Euro auf. Um die Drohne zu bedienen, ist eine spezielle Ausbildung erforderlich. Sechs Kameradinnen und Kameraden haben diese bereits absolviert, weitere sollen folgen. (mf)

Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates vom 7. November 2024

Beschluss-Nr.: 26/3/2024. Änderung § 9 Punkt (4) der Hauptsatzung. Vorlage: ANT/001/2024 (abgelehnt)

Beschluss-Nr.: 27/3/2024. Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort, Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A, Los 05 Rohbauarbeiten. Vorlage: VSR/028/2024

Beschluss-Nr.: 28/3/2024. Bund-Länderprogramm der Städtebauförderung, Programmteil Lebendige Zentren (LZP), Finanzierungsbeschluss zur SEKO-Maßnahme „Qualifizierung der ufernahen Bereiche“. Finanzierung und Auftragsvergabe: „Ufernahe Gestaltung Muldeufer Döbeln von Staupitzsteg bis Oberbrücke“, Bereiche A und B. Vorlage: VSR/030/2024

Beschluss-Nr.: 29/3/2024. Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Großen Kreisstadt Döbeln (Sondernutzungssatzung). Vorlage: VSR/027/2024

Beschluss-Nr.: 30/3/2024. Vergabe von Reinigungsdienstleistungen. Vorlage: VSR/026/2024

Beschluss-Nr.: 31/3/2024. Änderung Nutzungsvertrag Sporthalle Döbeln-Nord (alt). Vorlage: VSR/032/2024.

Folgende Beschlussvorlage wurde zurückgestellt und in den Stadtentwicklungs- und Gewerbeausschuss zur weiteren Beratung verwiesen:

Ergänzungsvereinbarung zwischen der REGIO-BUS Mittelsachsen GmbH und der Großen Kreisstadt Döbeln, hier: Einbau einer Toilette im Kellergeschoss des Objektes Zwingerstraße 30 in Döbeln zur öffentlichen Nutzung. Vorlage: VSR/033/2024

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln Döbeln, den 11. November 2024

Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 12. November 2024 unter der Nummer x116/2024e im elektronischen Amtsblatt auf www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt bekanntgemacht worden.

Ein Fest für Augen und Ohren - das Döbelner Tanzfest



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mitte) umringt von den Siegergruppen der Nachmittagsveranstaltung des Döbelner Tanzfestes am 16. November 2024.

Foto: Christiane Böttger

Döbeln. Für mehr als 900 Tänzerinnen und Tänzer gab es am 16. November 2024 nur ein Ziel – die Döbelner Stadtsporthalle. Dort kämpften die Teilnehmer aus 29 Vereinen und Institutionen in insgesamt neun Startgruppen um die jeweils beste Platzierung. Die Zuschauer erlebten ein Feuerwerk

für Augen und Ohren, angesichts der Vielfalt an Tänzen, Themen und Kostümen. Morgens gegen 9 Uhr legten die Tanzgruppen mit den jüngeren Teilnehmern los. Der Nachmittag gehörte den älteren Tänzerinnen und Tänzern. Bis in den frühen Abend hinein wurde getanzt und gebangt. Denn

die Siegerehrung für die Nachmittagsteilnehmer bildete den Abschluss des diesjährigen Tanzmarathons. Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur der Stadt: „Vielen Dank an alle, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Wir sehen uns wieder am 15. November 2025.“ (mf)



Kinder- und Jugendsportclub Döbeln e. V. (Mitglied im DTW/TVS), Gruppe Twister mit dem Tanz „Monster unterm Bett“ – 1. Platz in der Startgruppe 2. Foto: Kristin Washeim



Tanzperlen des Zschopautales Waldheim/Hartha e. V., Gruppe Miteinander mit „Bitte – so soll es bleiben!“ – 1. Platz in der Startgruppe 4. Foto: Kerstin Kunze



Tanzstudio Live e. V. Riesa, TSL Formation Adult mit „Mindbender 1986“ – 1. Platz in der Startgruppe 6

Foto: Kerstin Kunze

Stadtrat tagt am 12. Dezember 2024

Döbeln. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **12. Dezember 2024** statt. Beginn ist **16 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Döbelner Bürgern möglich.

Weitere Themen: ▶ Informationen des Oberbürgermeisters ▶ Antrag der AfD-Fraktion – Mehr Transparenz wagen – Konzept für eine Online-Übertragung von Stadtratssitzungen erarbeiten ▶ Antrag der Freien Wählervereinigung Döbeln – Kostenfreies Parken in der Döbelner Innenstadt während der Adventszeit vom 1. bis 24. Dezember 2024 ▶ Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB, Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB zum Entwurf des einfachen Bebauungsplans Nr. 29/24 „Nahversorgungszentrum Großbauchlitz“ (Einfacher Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 2a i. V. m. § 13 BauGB) ▶ Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 29/24 „Nahversorgungszentrum Großbauchlitz“ gem. § 10 BauGB (Einfacher Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 2a i. V. m. § 13 BauGB) ▶ Erhöhung des Zuschusses an den freien Träger, Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region, für das Jahr 2024, auf Grund von höheren Lohnkosten für das pädagogische Personal ▶ Erhöhung des Zuschusses an den freien Träger, Kinderhaus Am Holländer e. V., für das Jahr 2024, auf Grund von höheren Lohnkosten für das pädagogische Personal und den Einsatz eines Geschäftsführers für Verwaltungstätigkeiten ▶ Überarbeitung des Bestandsverzeichnisses der Kommunalen Straßen, Wege, Plätze, Feld- und Waldwege der Großen Kreisstadt Döbeln ▶ 1. Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Döbeln über die Festsetzung der Gebühren für das Parken (Parkgebührenverordnung) in der Fassung der Ausfertigung vom 22. März 2023 ▶ Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Döbeln für das Kalenderjahr 2024 ▶ Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2025 und 2026 für die Grund- und Gewerbesteuer in der Großen Kreisstadt Döbeln ▶ Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Großen Kreisstadt Döbeln (Fraktionsunterstützungssatzung) ▶ „Stiefelparade für einen Riesenstiefel – ein Riese wird 100“: Umsetzung des Ab-in-die-Mitte-Siegerprojektes 2024, Beauftragung der Stiefelherstellung ▶ Ergänzung des Beschlusses Nr. 1/1/2024 zur Besetzung des Hauptausschusses vom 22. August 2024 ▶ Sonstiges

Die verbindliche Tagesordnung wird am **4. Dezember 2024** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

Ein Abfallkalender pro Briefkasten

Döbeln/Mittelsachsen. Seit Ende Oktober 2024 werden die über 170.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Wer bis Mitte Dezember 2024 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den zehn Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten. Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung steht das Team der Abfallberatung der EKM unter 03731 2625-41/42/44 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de zur Verfügung. Die aktuellen Entsorgungstermine sind jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einzusehen. (EKM)



Der neue Abfallkalender der EKM wird seit Oktober verteilt. Foto: EKM

Mindestentleerung der Restabfallbehälter beachten

Döbeln/Mittelsachsen. Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übertollen Abfallbehälter führen. Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80-Liter-Restabfallbehälter nutzen (kein Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember 2024 ein schriftlicher, formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen. Weitere Fragen sind per Anruf unter Tel. 03731 2625-41/42/44 sowie per E-Mail an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de möglich. (EKM)

Wasser-App mit Havarie-Übersicht



Über die neue Service-App der Veolia können die Kunden des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz sowie des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal nun auch kinderleicht den Stand von Haus- oder Gartenwasserzählern übermitteln. Außerdem erhalten die Nutzer rund um die Uhr einen Überblick über alle größeren Störungen im Verbandsgebiet. Fotomontage: Veolia

Döbeln. Mit einer neuen Service-App stellt Veolia den Kunden des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz und des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal jetzt eine modern und serviceorientiert aufgebaute mobile Anwendung zur Verfügung. Ende Oktober ist „VEOLIA, WASSER & ICH“ nach langer Vorarbeit und einer intensiven Testphase gestartet.

„Damit können die Kunden unabhängig von den Geschäftszeiten jederzeit auch unterwegs auf ihre Vertragsdaten zugreifen oder Angaben anpassen, haben ihre Rechnung oder den Gebührenbescheid als Datei schnell zur Hand und ihre monatlichen Abschläge oder Vorauszahlungen im Blick – sie sind mit der App einfach immer gut informiert und handlungsfähig“, betont Kristin Köckeritz, Leiterin Kundenservice bei Veolia.

Als weiteren „echten Mehrwert“ beschreibt sie die Havarie-Übersicht in der App. „Dort tragen wir rund um die Uhr zeitnah alle größeren Störungen im Verbandsgebiet ein. Damit sieht der App-Nutzer, ob unsere Kollegen die Störung bereits kennen und im besten Fall schon unterwegs sind, um den

Schaden zu beheben“, schildert Kristin Köckeritz. Übrigens auch eine interessante Servicefunktion für Mieter, die sich die App auch ohne Kunden- und Zählernummer einfach herunterladen können. Die Kunden- und Zählernummer, die auf den Rechnungen beziehungsweise Bescheiden zu finden ist, ist für die Registrierung in der App notwendig.

Kinderleicht und vor allem fehlerfrei lässt sich über diese mobile Anwendung der Stand des Haus- oder Gartenwasserzählers übermitteln: Einfach die Kamera des Smartphones oder Tablets auf das Display des Zählers richten und schon wird der Verbrauch erfasst – anschließend müssen die Daten nur noch an den Kundenservice von Veolia gesendet werden. Der Kunde bekommt automatisch eine Nachricht, dass der Zählerstand übermittelt wurde. (Veolia)

► Die App „VEOLIA, WASSER & ICH“ kann je nach Betriebssystem des Smartphones kostenlos aus dem Google Play-Store oder dem App-Store heruntergeladen werden. Weitere Informationen im Netz: service.veolia.de/service/kunden-app/

Wahlhelfer gesucht

Döbeln. Das neue Jahr beginnt in der Muldestadt mit zwei Wahlen: Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, über einen neuen Landrat für Mittelsachsen zu entscheiden. Der erste Wahlgang ist für den **26. Januar 2025** geplant, der zweite derzeit für den **16. Februar 2025**. Der Kreistag entscheidet am 11. Dezember 2024 darüber, ob der zweite Wahlgang vom 16. auf den 23. Februar verlegt wird. An jenem Sonntag entscheidet Deutschland über die neue

Zusammensetzung des Bundestages. Die Stadt Döbeln sucht für die bevorstehenden Wahltermine Wahlhelfer. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden: Stadtverwaltung Döbeln, Herr Andy Scharf/Frau Natalie Möckel, Obermarkt 1, 04720 Döbeln oder per E-Mail an personalamt@doebeln.de oder per Telefon: 03431 579 115/204. (mf/tm)



Das Schauspielensemble wird im Märchen „Das singende, klingende Bäumchen“ im Dezember insgesamt 12 Mal für ein Happy-End zwischen Prinzessin (Nele Schweers) und Prinz (Peter Peniaška) sorgen; Karten gibt es noch für die Familienvorstellungen am 2. Advent, 15. Dezember, um 11 und um 15 Uhr sowie für Freitag, 20. Dezember 2024, um 17 Uhr. Foto: Detlev Müller/MiT

Weihnachtszeit im Döbelner Theater

Döbeln. Gleich drei bekannte Märchen gibt es Weihnachten 2024 im Döbelner Theater zu erleben: „Das singende, klingende Bäumchen“, die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ sowie Charles Dickens „Weihnachtsgeschichte“ („MiT Film“, Sonnabend, 14. Dezember 2024, 17 Uhr, Musik mit Frank Blees mit anschließender Präsentation des Films „Charles Dickens – Der Mann, der Weihnachten erfand“). Am Zweiten Weihnachtsfeiertag führen Intendant Sergio Raonic Lukovic und der Erste Kapellmeister Jose Luis Gutiérrez durch einen Abend mit den schönsten Weihnachtsliedern.

Musiktheater mit „Carmen“



Zwei neubesetzte Hauptrollen in „Carmen“: Gabriela Gómez verkörpert die Titelpartie, Inkyu Park ist Don José. Foto: D. Müller/MiT

Döbeln. Georges Bizets Meisteroper „Carmen“ ist am Sonnabend, 28. Dezember 2024, um 19 Uhr letztmals in der Inszenierung von Judica Semler zu erleben, und das mit zwei neubesetzten Hauptrollen: Gabriela Gómez verkörpert die Titelpartie, ihr Don José ist Inkyu Park. Am Sonntag, 29. Dezember 2024, um 17 Uhr bringt das Musical „Dr. Schiwago“ eine ergreifende Liebesgeschichte vor dem Hintergrund der politischen Wirren rund um die russische Revolution auf die Bühne. (MiT)

Weiter geht es Silvester sowie am Neujahrstag: Am 31. Dezember 2024 ist im Döbelner Theater gleich zwei Mal, um 14.30 und um 19.30 Uhr, die Komödie „Nein zum Geld“ zu sehen. Bereits am 30. Dezember wird das beliebte Kindersilvester gefeiert: Puppenspieler Jörg Schmidt zeigt den „Gestiefelten Kater“. Gutgelaunt und temperamentvoll beginnt das Jahr 2025 mit dem Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie unter der Leitung von Attilio Tomasello: am 3. Januar 2025 um 15 sowie um 19.30 Uhr im Theater Döbeln. (MiT)

„Hänsel und Gretel“ als Oper



Gretel (Lindsay Funchal, links), Hänsel (Heain Youn, Mi.) und die Knusperhexe (Frank Unger, re.). Foto: Detlev Müller/MiT

Döbeln. Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ ist im Dezember gleich drei Mal im Döbelner Theater zu erleben: am 21. Dezember um 19.30 Uhr, am 25. Dezember um 17 Uhr und schon am 2. Advent, am Sonntag, 8. Dezember um 15 Uhr. Vor dieser Vorstellung lädt das Theater ab 14 Uhr wieder zum „MiTreden“ ins Foyer ein: Nach einer kleinen Einführung will das Mittelsächsische Theater (MiT) dabei vor allem auch mit den Besuchern ins Gespräch kommen. (MiT)

„Casanova“: Ehrengast beim Döbelner Bühnenball

Döbeln. Am Samstag, 8. Februar 2025, lädt das Mittelsächsische Theater zum Bühnenball nach Döbeln – mit einem ganz besonderen Ehrengast, der auch gleich das Motto vorgibt: „Casanova“. Der legendäre venezianische Dichter und Jurist, Diplomat und Glücksspieler, Geheimagent und Abenteurer, dessen Mutter und Bruder in Dresden lebten, liefert mehr als genug Stoff für theatralische und musikalische Unterhaltung, von der großen Oper bis zum Chanson, von Klassik bis Comedy. Und barocke Paläste bieten genügend Anregungen für die prächtige Gestaltung der Räume. Wieder wird das ganze Theater, Bühnen, Seitenbühne, Garderoben, einbezogen. Nach dem festlichen Eröffnungsprogramm mit dem gesamten Ensemble sorgen eine Gastband und Musiker der Mittelsächsischen Philharmonie für Stimmung auf mehreren Tanzflächen, verschiedene Gastronomen kümmern sich um das leibliche Wohl. Karten gibt es ab sofort im Besucherservice des Döbelner Theaters sowie auf der Internetseite des Mittelsächsischen Theaters. (MiT)

Erste Premiere im neuen Jahr: „Medea“ von Euripides

Döbeln. Der neue Schauspielleiter Stephan Bestier hat „Medea“ von Euripides inszeniert. Premiere in Döbeln ist am Sonnabend, 11. Januar 2025, um 19.30 Uhr: Medea liebt Iason und hilft ihm, das Goldene Vlies zu erringen. Doch als Iason sie verlässt, um eine andere Frau zu heiraten, opfert sie für ihre verzweifelte Rache sogar die eigenen Kinder. Medeas Wesen schwankt zwischen Liebe und Zorn, Stärke und Verletzlichkeit. Ihre Geschichte wirft Fragen auf nach der menschlichen Natur und den Konsequenzen von Verrat und Leidenschaft. Der antike Klassiker trifft auf die Gegenwart. Vor der Vorstellung am Sonntagnachmittag, am 19. Januar 2025, sind die Theaterfreunde wieder um 14 Uhr zum MiTreden im Theaterfoyer eingeladen. (MiT)



Natalie Renaud-Claus verkörpert die Medea und Emery Escher gibt den Iason. Foto: Detlev Müller/MiT

Eingeschränkte Öffnungszeiten in Rathaus und Döbeln-Info

Döbeln. In der Zeit vom 23. Dezember 2024 bis zum 3. Januar 2025 muss mit eingeschränkten Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung sowie der Döbeln-Information gerechnet werden. Aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit der Ämter und Einrichtungen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de. (mf)

Wissenswertes

► Eheschließungen

Oktober 2024:5

November 2024:2

► Geburten

Oktober 2024:14

November 2024:11

► Sterbefälle

Oktober 2024:33

November 2024:12

Stand: 2. Dezember 2024

Döbeln kann Kultur

Döbeln. Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen – die Döbelner Kulturlandschaft ist vielseitig. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.doebeln.de finden Sie ganz aktuell eine Auswahl an Veranstaltungstipps. Oder Sie folgen einfach dem QR-Code. (mf)



Zum Vormerken: Wichtige Termine 2025

- **Rosenmontag:** 3. März 2025
- **Kulturnacht:** 9. Mai 2025
- **Stadtfest:** 13. bis 15. Juni 2025
- **Weinfest:** 13. September 2025
- **Tanzfest:** 15. November 2025
- **Weihnachtsmarkt:** 12. bis 14. Dezember 2025

Neues Präsent für Brautpaare



Alle Heiratswilligen, die von Mandy Neumüller (links) oder Irina Schädlich vom Döbelner Standesamt getraut werden wollen, erhalten ab dem neuen Jahr bei der Anmeldung der Eheschließung ein qualitativ hochwertiges Kochbuch. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Sich Zeit füreinander nehmen – im stressigen Alltag mitunter eine Herausforderung. Ein gutes Abendessen wirkt da so manches Wunder. Anregungen für ein ausgefeiltes Gericht, aber auch für Blitzrezepte, die sich schnell und einfach umsetzen lassen, gibt es ab 2025 aus dem Döbelner Standesamt. Mandy Neumüller und Irina Schädlich überreichen Brautpaaren, die in Döbeln oder am zweiten Standort in Ostrau heiraten möchten, ab Januar als Geschenk ein „Goldenes Kochbuch“.

„Der Gondrom Media Verlag ist mit der Idee auf uns zugekommen“, berichtet Irina Schädlich. Das Prinzip: Das Kochbuch im Hardcover-Einband mit Geschenkbox ist werbefinanziert. Der Auftrag für die Standesbeamtinnen: Döbelner Unternehmer finden, die das Projekt unterstützen. „Die waren schnell gefunden“, berichtet Irina Schädlich. Auf den ersten Seiten des Buches machen regionale Brautmodenausstatter, Schmuckgeschäfte, Friseure und Kosmetiker sowie Fotografen, Bäckereien und Konditoreien auf sich aufmerksam. Auf den restlichen knapp 360 Seiten

finden die Paare Anregungen für Salate, Suppen, Gerichte mit Kartoffeln, Reis oder Nudeln, aber auch für Nachspeisen. „Selbst Veganer und Vegetarier werden fündig“, ergänzt Standesbeamtin Schädlich. Doch nicht nur die Vielfalt an Rezepten hat Mandy Neumüller und Irina Schädlich überzeugt, auch die hochwertige Qualität des Druckwerkes. „Andere Städte wie Freiberg verteilen das Kochbuch ebenfalls“, weiß Irina Schädlich.

Überreicht wird den Brautpaaren das Buch bei der Anmeldung der Eheschließung. Knapp 200 Exemplare hat das Standesamt vorrätig, etwa 100 Eheschließungen gibt es pro Jahr in Döbeln. Aber auch nach der Trauung wartet auf die frisch Vermählten ein Präsent. Mit der Eheurkunde erhalten sie seit Mai 2024 einen Schlüsselanhänger in Herzform. „Schließlich haben die Eheleute den passenden Schlüssel zu ihrem Herzen gefunden“, so die beiden Standesbeamtinnen. Das Präsent zur Trauung hat in Döbeln Tradition. Bis Anfang 2024 sind weinrote Kugelschreiber mit der Inschrift „Standesamt Döbeln“ überreicht worden. (mf)

Impressum – DOBLINA –

Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: stadtverwaltung@doebeln.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm), Christiane Böttger (cb); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebeln.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
- **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.doebeln.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 30. Januar 2025.